

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU/CSU

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1979

hier: Einzelplan 12
Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr
– Drucksachen 8/2150 Anlage, 8/2317, 8/2412, 8/2470 –

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Zu Kapitel 12 10 – Bundesfernstraßen –

Bei Titel 741 11 – Erneuerung, Um-, Aus- und Neubau einschl. Schallschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) – wird der Ansatz um 2 000 000 DM auf 2 834 358 000 DM herabgesetzt.

II. Zu Kapitel 12 12 – Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik –

Bei Titel 531 03 – Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle – wird der Ansatz um 2 000 000 DM auf 17 250 000 DM erhöht.

Bonn, den 22. Januar 1979

Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion

Begründung

Die Haushaltsmittel sollen für Sondermaßnahmen zur Bekämpfung von Straßenverkehrsunfällen mit Kindern zur Verfügung gestellt werden, insbesondere zur Förderung des Sondervorhabens der Deutschen Verkehrswacht e. V. „Kinder im Straßenverkehr“ aus Anlaß des „Jahres des Kindes“.

